

ASKLEPIOS KLINIKEN KLINIKTRÄGERSCHAFT UND KLINIKMANAGEMENT



www.pictura-gmbh.de



ASKLEPIOS-ASB KLINIK RADEBERG



QUALITÄTSBERICHT 2004

ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg

Pulsnitzer Str. 60 · 01454 Radeberg · Telefon: (03528) 459-0 · Telefax: (03528) 44 28 09
 eMail: klinik@kh-radeberg.de · www.kh-radeberg.de

Asklepios Kliniken

Die Asklepios Kliniken sind ein privates Unternehmen, das sich auf die Trägerschaft und das Management von Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken spezialisiert hat. Zusätzlich werden einige weitere soziale Einrichtungen betrieben. Insgesamt besteht der Unternehmensverbund aus 95 Einrichtungen; 7 davon befinden sich in den USA.

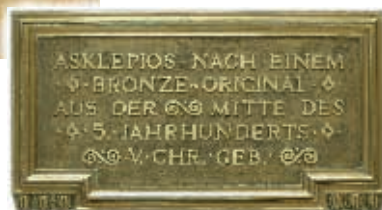
Unser Name lässt sich auf Asklepios zurückführen, der in der griechischen Mythologie als Gott der Heilkunde galt. Er wurde von Römern Aesculap



genannt. Als Sohn des Apollon erlernte er die Geheimnisse des Heilens und wurde zum berühmten Kenner und Lehrer der Heilkunst. Später löste er Apollon als Gott der Heilkunst ab.

Ihm zu Ehren wurden in Griechenland und Kleinasien viele Heiligtümer gebaut. Zum bekanntesten wurde der Tempel in der Hafenstadt Epidaurus auf der Halbinsel Peleponnes.

Dort kamen Heilsuchende aus ganz Griechenland zusammen, die sich nach vorbereitenden Reinigungszeremonien in die Schlafhalle des Tempels den Abaton begaben. Im Traum erschien ihnen Asklepios und zeigte, wie ihr Leiden behandelt werden sollte.



Historische Darstellung des Asklepios mit dem von einer Schlange umwundenen Stab, der zum Symbol der Heilkunst wurde.

Einfache Krankheiten heilte der Gott selbst, während die Pilger schliefen. Bei schwierigeren Fällen überließ er es den Priestern, nach seinen Vorschriften die Heilung vorzunehmen.

Asklepios wurde durch sein umfangreiches Wissen und sein medizinisches Können zum Arzt aller Ärzte und gibt uns die Zielrichtung für die heutige Arbeit vor.

Auch heute wird Asklepios noch, oft bärtig und mit einem Mantel bekleidet, mit dem von einer Schlange umwundenen Stab dargestellt, der zum Sinnbild der Heilkunst wurde.

Dieser Stab, umgeben von einem Kreis und einem Dreieck, bildet heute das Logo der Asklepios Gruppe.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ASKLEPIOS-ASB Krankenhaus Radeberg GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der ASKLEPIOS Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH als 100%-ige Tochter der ASKLEPIOS Kliniken und des Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverbandes Neustadt e.V.

Unsere Klinik befindet sich am nördlichen Rand des Großraumes Dresden als Krankenhaus der Regelversorgung und ist mit 143 Betten in den Krankenhausplan des Freistaates Sachsen aufgenommen.



Das heutige Haupthaus blickt auf eine fast 100-jährige Geschichte zurück. Durch die vollständige Modernisierung und die Ergänzung um drei Erweiterungsbauten konnte ein gelungenes Zusammenspiel zwischen historischer Bindung und moderner Funktionalität geschaffen werden.

Mit den beiden vorgehaltenen Fachabteilungen Innere Medizin und Chirurgie in Verbindung mit der Anästhesieabteilung und der interdisziplinären Intensivstation bieten wir unseren Patienten ein breit gefächertes Leistungsspektrum und die Sicherheit einer fachlich hochwertigen Behandlung und Betreuung. Besonders das gemeinsame persönliche Engagement aller Mitarbeiter für unsere Patienten wird von diesen sehr geschätzt und ist zu unserem Leitbild geworden.

„Die Qualität unserer Dienstleistung und unser gemeinsamer Erfolg sind so groß wie die menschlichen Beziehungen untereinander.“

Die Gewährleistung des versorgungsvertraglichen Leistungsspektrums, die Verbesserung der medizinischen Versorgungsangebote in der Region sowie die Vernetzung mit regionalen vor- und nachstationären Leistungsangeboten des ASB-Gesellschafters bilden die Grundlage für eine optimale medizinische, komplex ausgewogene und wirtschaftliche Betreuung aller unserer Patienten. Hausintern stehen umfassende diagnostische und therapeutische Verfahren zur Verfügung.

Schwerpunkte der internistischen Abteilung sind z.B. Herz- und Kreislaufkrankungen, die u.a. mit Ultraschalluntersuchungen von Herz und Gefäßen (Doppler, Farbduplex), der Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren sowie Herzkatheter- und elektrophysiologische Untersuchungen in Kooperation mit der kardiologischen Praxisklinik Kardiologie-Angiologie-Radiologie in Dresden behandelt werden. Im Haus befindet sich eine

moderne funktionsdiagnostische Abteilung für videogestützte Endoskopien und endoskopische Behandlungen von Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens, des Dickdarms und der Gallenwege. Im Rahmen der diabetologischen Behandlung erfolgen Ein- und Umstellungen der Insulintherapie. Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes können in unserer Klinik sowohl operativ als auch endoskopisch oder medikamentös behandelt werden.

Im Fachgebiet Chirurgie werden unsere Patienten auf dem Gebiet der Allgemein- und Visceralchirurgie sowie der Traumatologie behandelt. Schwerpunkt sind die minimalinvasive Chirurgie und die Endoprothetik von Hüft-, Knie- und Schultergelenken. Mit minimalinvasiven Operationsmöglichkeiten können z. B. Darm- oder Schulteroperationen bedeutend schonender durchgeführt werden, was die Genesung und den damit verbundenen Behandlungsnutzen unserer Patienten deutlich verbessert.

Das medizinische Spektrum wird durch umfangreiche Leistungen unserer Radiologie (inkl. Computertomograph), dem hausinternen Labor und der Physiotherapie ergänzt und unterstützt.

Kleinere Eingriffe werden zunehmend ambulant durchgeführt. Entsprechende Patienten kommen früh zur Operation und verlassen am gleichen Tag das Krankenhaus. Dafür wurde speziell eine Tagesklinik in unserem Hause eingerichtet, die den Erfordernissen der ambulanten Chirurgie beste Voraussetzungen bietet.

Allen Patienten stehen modern eingerichtete helle Zimmer mit Telefon, TV und separaten Nasszellen zur Verfügung. Darüber hinaus lädt unsere Cafeteria alle Patienten, Gäste und Besucher zum Verweilen ein.

Die ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg steht in enger Beziehung zu anderen Kliniken der ASKLEPIOS-Gruppe und nutzt das medizinische Know-how der Gruppe sowie sämtliche Möglichkeiten des weiteren Innovationstransfers. Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signatures:
 Petra Kempf, Geschäftsführerin
 Dr. med. Matthias Czech, Ärztlicher Direktor
 Britta Müller, Sprecherin der Teamleiter



Basisdaten & Leistungsangebot

Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten 5

Fachabteilungen 5

Die 30 häufigsten DRG des Krankenhauses 2004 6

Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote 7

Apparative Ausstattung 8

Therapeutische Möglichkeiten 8

Räumliche Ausstattung 8

Ambulante Operationen 9

Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst 10

Personalqualifikation im Pflegedienst 10

Anzahl der weitergebildeten Mitarbeiter 10

Stellenbesetzung 10

Fachabteilungen

Abteilung für Innere Medizin 11

Abteilung für Chirurgie 12

Abteilung für Anästhesie 13

Qualitätsmanagement

Qualitätssicherung 14

Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V 16

Qualitätsmanagement und dessen Bewertung 18

Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V 20

Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum 21

Kontakt 23

Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten

ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg

Krankenhaus der Regelversorgung

Pulsnitzer Str. 60 · 01454 Radeberg · Telefon: (03528) 459-0 · Telefax: (03528) 442809

eMail: klinik@kh-radeberg.de · www.kh-radeberg.de

Institutionskennzeichen: 261420044

Krankenhausträger: ASKLEPIOS-ASB Krankenhaus Radeberg GmbH

Es besteht eine Zusammenarbeit mit Rehabilitationskliniken, psychiatrischen Einrichtungen, anerkannten Fort- und Weiterbildungseinrichtungen, Arztpraxen und anderen medizinischen Einrichtungen.

Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V zum 31.12.2004		143
Gesamtzahl der behandelten Patienten :	Stationäre Patienten:	4.771
	Ambulante Patienten:	7.797
	Davon Privatpatienten	436



Fachabteilungen

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Fachabteilung	Zahl der Betten	Stationäre Fälle	Haupt- o. Belegabt. (HA/BA)	Poliklinik/ Ambulanz vorhanden?	Notaufnahme vorhanden?
0100	Innere Medizin	72	2.780	HA	ja	ja
1500	Chirurgie	66	2.129	HA	ja	ja
	Anästhesie	nb				

● Die 30 häufigsten DRG des Krankenhauses 2004

Rang	DRG	Bezeichnung	Fallzahl
1	F62	Herzinsuffizienz und Schock	236
2	F71	Nicht schwere Herzrhythmusstörung	170
3	G48	Koloskopie	147
4	B80	Andere Kopfverletzung	127
5	E62	Infektion und Entzündung der Atmungsorgane	127
6	I18	Andere Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk, Unterarm	114
7	G09	Eingriffe bei Schenkel- und Leistenhernien	112
8	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich	107
9	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	106
10	F67	Bluthochdruck	105
11	B70	Schlaganfall	104
12	F73	Bewusstlosigkeit	103
13	I08	Eingriffe an Hüftgelenk und Femur	81
14	K60	Diabetes mellitus	76
15	F74	Brustschmerz	74
16	G07	Blinddarmentfernung	72
17	H08	Minimalinvasive Gallenblasenentfernung („Knopflochchirurgie“)	72
18	I13	Eingriffe an Oberarmknochen, Schienbein, Wadenbein und Sprunggelenk	72
19	F60	Kreislaufkrankungen mit akutem Herzmuskelinfarkt	69
20	I03	Eingriffe am Hüftgelenk, Ersatz des Hüftgelenkes	65
21	G67	Schleimhautentzündung der Speiseröhre, Magen-Darm-Infekt und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane	62
22	E65	Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung (z.B. Asthma)	61
23	G50	Gastroskopie	59
24	H61	Bösartige Neubildung an Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse	58
25	F20	Krampfaderoperation ohne Unterschenkelgeschwür	56
26	V60	Alkoholvergiftung und -entzug	56
27	H62	Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse	53
28	G02	Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm	52
29	G49	Koloskopie und Gastroskopie, ein Belegungstag	51
30	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk	51

Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote

Versorgungsschwerpunkte

Es werden die folgenden besonderen Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote vom Krankenhaus wahrgenommen:

- Kardiologie
- Gastroenterologie
- Allgemein- und Visceralchirurgie
- Minimalinvasive Chirurgie
- Traumatologie
- Anästhesie/Intensivmedizin
- Radiologie
- Labor

Ambulante Leistungen

Es bestehen folgende ambulante Angebote:

- Notfallambulanz
- Einweisungssprechstunde der Chirurgie mit angeschlossener Anästhesiesprechstunde
- D-Arzt-Sprechstunde
- Herzschrittmachersprechstunde
- Kardiologische Sprechstunde (Echo-Kardiographie, Langzeit EKG)
- Tagesklinik

D-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Die chirurgische Abteilung hat die Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft. Es besteht keine Zulassung zum Verletzungsartenverfahren der Berufsgenossenschaft.

Erweiterte therapeutische Möglichkeiten

Die Klinik verfügt über die folgenden erweiterten therapeutischen Möglichkeiten:

- Operativer Bereitschaftsdienst
- Präsenzbereitschaft
- Rufbereitschaft
- Blutdepot in Klinik
- Regelung der Konsiliardienste im Haus vorhanden

Weitere Leistungsangebote:

- Diabetikerschule
- ambulante Pflege in Kooperation mit der ASB-Sozialstation im Haus



● Durchschnittliche Verweildauer		Tage
0100	Innere Medizin	7,62
1500	Chirurgie	9,06

● Leistungszahlen Anästhesieabteilung	
Allgemeinanästhesien	1.945
Regionalanästhesien	178

● Apparative Ausstattung	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 h sichergestellt	
	ja	nein	ja	nein
Computertomographie (CT)	✓		✓	
Magnetresonanztomographie (MRT)		•		•
Herzkatheterlabor <small>(In Kooperation mit der Praxisklinik Kardiologie-Angiologie-Radiologie Dresden)</small>	✓		✓	
Szintigraphie		•		•
Positronenemissionstomographie (PET)		•		•
Elektroenzephalogramm (EEG)		•		•
Angiographie		•		•
Schlaflabor		•		•
Kernspin		•		•
Sonographie	✓		✓	
Röntgen	✓		✓	
Broncho-/Endoskopie	✓		✓	
Echoskopie/TEE	✓		✓	
Mikrobiologie		•		•

● Therapeutische Möglichkeiten	Vorhanden	
	ja	nein
Physiotherapie	✓	
Bewegungsbad	✓	
Balneophysikalische Therapie	✓	
Dialyse		•
Logopädie		•
Ergotherapie	✓	
Schmerztherapie	✓	
Eigenblutspende		•
Gruppenpsychotherapie		•
Einzelpsychotherapie		•
Psychoedukation		•
Thrombolyse	✓	
Bestrahlung		•

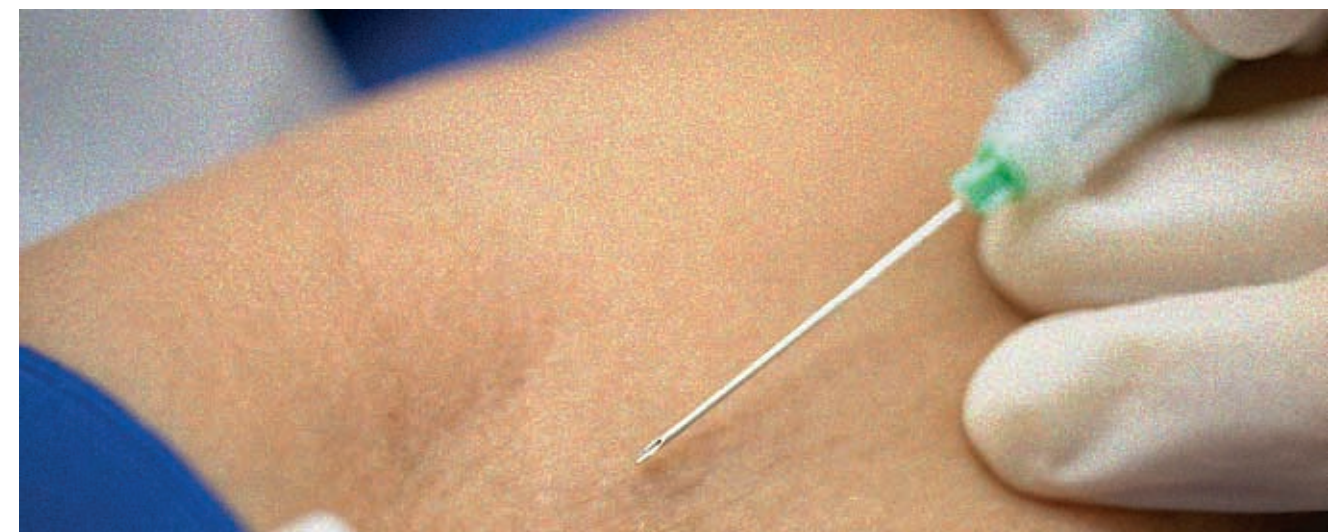
● Räumliche Ausstattung	
Innere Medizin	
· Anzahl der Einbettzimmer	9
· Anzahl der Zweibettzimmer	15
· Anzahl der Dreibettzimmer	5
· Anzahl der Mehrbettzimmer	5
Chirurgie	
· Anzahl der Einbettzimmer	5
· Anzahl der Zweibettzimmer	19
· Anzahl der Dreibettzimmer	3
· Anzahl der Mehrbettzimmer	4
Alle Patientenzimmer sind ausgestattet mit Dusche und WC sowie TV und Telefon.	
Für alle Fachabteilungen sind Notfallkoffer verfügbar.	



● **Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses:**
Häufigste ambulante Operationen

Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V, Gesamtzahl (nach absoluter Fallzahl) 2004			
Rang	EBM-Nummer	Bezeichnung	Fallzahl
1	2445/2447/2449	Gelenkspiegelung	231
2	2275	Carpaltunnelsyndrom	55
3	1741	Phimose	52
4	2361/2362/2363	Entfernung von Schrauben, Platten, Nägeln	35
5	2815/2816/2817	Implantation/Wechsel eines Herzschrittmachers	28

Ambulante Leistungen in den Bereichen Hochschulambulanz (§ 117 SGB V), Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V) und Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V) wurden nicht erbracht.



Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12.2004)

Abteilung	Ärztliche Leitung	Anzahl Ärzte gesamt	Anzahl Ärzte in Weiterbildung	Ärzte mit abgeschl. Weiterbildung	Ärzte mit fakultativer Weiterbildung	WB-Ermächtigung vorhanden?
0100 Innere Medizin	ja	14	8	6	4	ja
1500 Chirurgie	ja	10	5	5	1	ja
Anästhesie	ja	4	1	3		ja
Gesamt		28	14	14	5	

Insgesamt verfügen drei Ärzte über eine Weiterbildungsbefugnis.

Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12.2004)

Abteilung	beschäftigte Pflegekräfte gesamt	Anteil examinierte Kräfte	Anteil Kräfte mit Fachweiterbildung	Anteil Krankenpfleger/innen
0100 Innere Medizin	34	97,0 %	-	3 %
1500 Chirurgie	32	96,8 %	-	3,2 %
Anästhesie	17	100 %	23,5 %	-
Gesamt	83		23,5 %	6,20 %

Anzahl der weitergebildeten Mitarbeiter 2004

Mitarbeiter in der Anästhesie	8
Mitarbeiter im OP	5
Mitarbeiter im Verwaltungsdienst	5
Mitarbeiter in der Hygiene	2
Mitarbeiter für die Praxisanleitung	15
Stomatherapeut(en)	0
Diabetesfachschwester(n)	1
Mitarbeiter i. d. Ernährungsfachpflege	0
Qualitäts-/Prozessberater	0
sonstige Mitarbeiter/Berufsgruppen	0

Stellenbesetzung 2004

Ärztlicher Dienst	25,04
Pflegedienst	81,83
Medizinisch-Technischer Dienst	21,22
Funktionsdienst	17,12
Klinisches Hauspersonal	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1,25
Technischer Dienst	5,5
Verwaltungsdienst	14,36
Sonstiges Personal (Auszubildende, Zivildienstleistende)	2,72

Leistungsspektrum der Fachabteilungen

Abteilung für Innere Medizin

Chefarzt: Dr. med. Matthias Czech

Telefon: (03528) 459-400 · Telefax: 459-402

eMail: matthias.czech@kh-radeberg.de

Medizinisches Leistungsspektrum der Abteilung für Innere Medizin:

Allgemeine Innere Medizin, insbesondere Kardiologie (Herzschrittmachertherapie mit Neuimplantationen und Wechsel von Aggregaten), Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen.

Zu den besonderen Versorgungsschwerpunkten der Fachabteilung zählt die Kardiologie.

Weitere Leistungsangebote sind Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen.

Häufigste Fallgruppen (DRG)

1 G47... Endoskopie G50 (Gastroskopie, Koloskopie)	363
2 F62 Herzinsuffizienz	236
3 B70, Apoplex, Bewusstlosigkeit, F73 Synkope	207
4 E62, Pneumonien, Bronchitis E65 (COPD, Asthma)	188
5 F71 Herzrhythmusstörungen	170
6 F60, Myokardinfarkt, Infarktverdacht, F74 ACS	143
7 F67 Hypertonie	105
8 K60 Diabetes mellitus	76
9 G67 Magen-Darm-Entzündung ohne Endoskopie	62
10 V60 Alkoholvergiftung, -entzug	56

Häufigste Hauptdiagnosen (ICD)

1 I50 Herzinsuffizienz	178
2 I48 Vorhofflattern, -flimmern	149
3 J18 Lungenentzündung	112
4 Z03 Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt	100
5 I11 Bluthochdruck	91
6 R55 Bewusstlosigkeit und Kollaps	91
7 I10 Bluthochdruck	88
8 J44 Chronische obstruktive Lungenerkrankung (z.B. Asthma)	80
9 I63 Hirninfarkt	73
10 C78 Bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane	68

Häufigste Operationen und Eingriffe (OPS)

1 1-632 Gastroskopie	569
2 1-440, Biopsie Magen-Darm-Trakt 1-444	369
3 1-650 Koloskopie	346
4 3-200 Schädel-Computertomographie	267
5 3-222, Thorax-, Abdomen-Computertomographie mit Kontrastmittel 3-225	179
5 5-377, Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren 5-378	73
6 1-424 Beckenkammbiopsie	61

● **Abteilung für Chirurgie**

Chefarzt: Dr. med. Alojs Hantusch
 Telefon: (0 35 28) 459-300 · Telefax: 459-302
 eMail: alojs.hantusch@kh-radeberg.de

Medizinisches Leistungsspektrum der Abteilung für Chirurgie

Zum Leistungsspektrum gehören allgemein- und visceralchirurgische sowie unfallchirurgische Operationen.

Besondere Versorgungsschwerpunkte liegen in dem Gebiet der Schilddrüsenchirurgie und der onkologischen Chirurgie im Magen-Darm-Trakt sowie der Knie-, Schulter- und Hüftendoprothetik.

Minimalinvasiv werden folgende Operationen durchgeführt:

- Arthroskopische Operationen an Knie-, Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenk
- Laparoskopische Operationen an Galle, Blinddarm, Dickdarm und Magen
- Endoskopische Versorgung von Leistenbrüchen

● **Häufigste Fallgruppen (DRG)**

1	G08, G09	Eingriffe an Leisten- und Bauchwandbrüchen	145
2	I16, I18, I20	Gelenkoperationen	141
3	B80	Kopfverletzungen	127
4	I08	Eingriffe an Hüftgelenk und Oberschenkel	82
5	H07, H08	Gallenblasenoperation	79
6	G07	Blinddarmoperation	71
7	I13	Eingriffe am Oberarm, Unterschenkel und Sprunggelenk	71
8	I03	Ersatz des Hüftgelenkes	65
9	G01, G02	Operationen an Dünn- und Dickdarm	61
10	I04	Ersatz des Kniegelenkes	51

● **Häufigste Hauptdiagnosen (ICD)**

1	S72, S82, S92	Frakturen der unteren Extremität	221
2	K40-45	Leisten- und Bauchwandbrüche	158
3	S42, S52, S62	Frakturen der oberen Extremität	140
4	S06	Gehirnerschütterung	133
5	K80	Gallensteinleiden	130
6	M16, M17	Arthrose von Hüft- und Kniegelenk	120
7	K35, K36	Blinddarmentzündungen	114
8	M23	Kniebinnenverletzungen	49
9	C16, C18, C20	Bösartige Tumoren im Magen-Darm-Trakt	40
10	K57	Dickdarmdivertikulitis	39

● **Häufigste Operationen und Eingriffe (OPS)**

1	5-530... 539	Operation von Leisten- und Bauchwandbrüchen	146
2	5-791... 794	Operative Behandlung von Knochenbrüchen mit Gelenkbeteiligung	141
3	5-810... 813	Arthroskopische Operationen am Kniegelenk	121
4	5-820... 823	Endoprothetischer Gelenkersatz an Hüfte, Knie und Schulter	104
5	5-511	Gallenblasenoperationen	83
6	5-470	Blinddarmoperationen	72
7	5-787	Metallentfernungen	68
8	5-790	Schenkelhalsfrakturen	60
9	5-385	Krampfaderoperationen	56
10	5-455, 5-458	Operationen am Dick- und Enddarm	49



● **Abteilung für Anästhesie**

Chefarzt: Dr. med. Ron Sturm
 Telefon: (0 35 28) 459-200 · Telefax: 44 28 09
 eMail: ron.sturm@kh-radeberg.de

Medizinisches Leistungsspektrum der Abteilung für Anästhesie:

Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche:

- Anästhesie
- Schmerztherapie
- Intensivtherapie
- fremdblutsparende Maßnahmen

Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung sind:

- Allgemeinanästhesien
- Regionalanästhesieverfahren
- Kombinationsanästhesie
- Therapie akuter postoperativer/posttraumatischer Schmerzen
- Therapie chronischer Schmerzen
- alle Formen der invasiven und nichtinvasiven Beatmung
- maschinelle Autotransfusion mittels Cell-Saver.

Qualitätssicherung

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Qualitätsphilosophie

Qualitätsmanagement ist in der Unternehmensstrategie der ASKLEPIOS-Gruppe verankert und hat damit einen hohen Stellenwert in unserer Klinik. Im Sinne der ASKLEPIOS Unternehmensgrundsätze Mensch-Medizin-Mitverantwortung betreiben wir in der ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg ein Qualitätsmanagement, das die Interessen und das Wohl der Patienten in den Vordergrund stellt.

Qualitätsziele

Die Qualitätsziele der Klinik sind Bestandteil der jährlichen Gesamtzielplanung. Sie orientieren sich am medizinischen Leistungsspektrum der Klinik, an den Unternehmensgrundsätzen und an unserem Klinikleitbild „Die Qualität unserer Dienstleistung und unser gemeinsamer Erfolg sind so groß wie die menschlichen Beziehungen untereinander“.



Ziele des Qualitätsmanagements der Klinik:

- Optimierung des QM-Systems mit dem Ziel der Steigerung der Kundenzufriedenheit
- kontinuierliche Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements
- Erkennen von Verbesserungspotentialen durch regelmäßige Qualitätsprüfungen

Folgende Qualitätsziele wurden für das Jahr 2004 festgelegt:

- Erreichung der geplanten Fallzahlen und des Case-Mix-Indexes
- Weiterentwicklung der Pflege- und Behandlungsstandards
- Steigerung der Behandlungsqualität durch Erarbeitung und Umsetzung von Behandlungspfaden
- Durchführung von Patienten-, Mitarbeiter- und Einweiserbefragungen
- Ausbau des Rückmelde- und Beschwerdemanagements
- Intensivierung interner Überprüfungen zum Erkennen von Verbesserungspotentialen

Qualitätsmanagementansatz

Die Sicherstellung der bestmöglichen medizinischen Versorgung der Patienten ist unsere erste und wichtigste Aufgabe. Die Qualität medizinischer Versorgung wird ständig überprüft, um sie auf einem hohen Niveau zu halten und bei Bedarf zu verbessern.

Grundlage aller Qualitätsmanagement-Aktivitäten der Klinik ist das bei ASKLEPIOS entwickelte ASKLEPIOS-Modell für Integriertes Qualitätsmanagement (AMIQ):



Dieses in vier Bausteine gegliederte Modell wird stufenweise in allen Einrichtungen der ASKLEPIOS-Gruppe implementiert und fortwährend ausgebaut.

Es umfasst die Struktur-, Prozess- und Ergebnis-Qualität. Hierbei erfolgt eine systematische Beschreibung und Überprüfung aller Abläufe und Strukturen, der Ausbau von Stärken, die Arbeit an Verbesserungspotentialen sowie die Messung und Überwachung der Qualität. Im Rahmen des AMIQ werden Behandlungsprozesse Schritt für Schritt überprüft, um die qualitativen wie die ökonomischen Ergebnisse positiv zu beeinflussen.

Das AMIQ-Modell wird in der Klinik wie folgt umgesetzt:

1. Patientenorientierung

Alle Qualitätsmanagementaktivitäten orientieren sich an den drei Hauptanliegen „Mensch, Medizin, Mitverantwortung“. Die somit festgeschriebene Patientenorientierung wird aktiv in der täglichen Arbeit umgesetzt. In der Klinik wird jährlich eine Patientenbefragung durchgeführt, um die Zufriedenheit unserer Patienten zu ermitteln und die Versorgung zielgerichtet hinsichtlich deren Bedürfnissen zu verbessern.

Folgende Maßnahmen hinsichtlich der Patientenorientierung wurden ergriffen:

- Verbesserung der Informationen der Patienten z. B. durch Broschüren und Handzettel
- Verringerung der Wartezeiten durch Optimierung von Abläufen
- Verbesserung des Wegeleitsystems durch optimierte Beschilderung
- Kontinuierliche Verbesserung der Ausstattung der Patientenzimmer/Stationen (z.B. farbliche Gestaltung)

2. Verantwortung der Führung

Qualitätsmanagement ist in der Klinik als Führungsaufgabe definiert. Die Klinikleitung sowie alle Abteilungsleiter sind verantwortlich in das Qualitätsmanagement eingebunden. Dies erfolgt durch die gemeinsame Erstellung und Verabschiedung des jährlichen Qualitätszielplanes. Die Umsetzung der gesetzten Qualitätsziele liegt in der Verantwortung der Leitungs- und Führungskräfte aller Hierarchieebenen der Klinik.

3. Wirtschaftlichkeit

Die Sicherstellung der bestmöglichen medizinischen Versorgung unserer Patienten ist selbstverständlich die erste und wichtigste Aufgabe der Klinik und aller Mitarbeiter. Die Qualität medizinischer Versorgung wird ständig überprüft, um sie auf einem hohen Niveau zu halten und bei Bedarf zu verbessern. Im Rahmen des AMIQ werden Behandlungsprozesse Schritt für Schritt überprüft, um die qualitativen wie die ökonomischen Ergebnisse positiv zu beeinflussen.

4. Prozessorientierung

Die Klinik arbeitet im AMIQ-Baustein „Prozessführung“ mit ärztlichen Leitlinien, Pflegestandards und Prozessbeschreibungen, die zu einer kontinuierlichen Prozessverbesserung beitragen. Zur Verbesserung der klinischen Abläufe und Sicherung der hohen Qualitätsstandards werden in unserer Klinik Behandlungspfade, z. B. für ambulant erworbene Lungenentzündungen und Herzschrittmacherimplantation, entwickelt.

5. Mitarbeiterorientierung und -beteiligung

Jährlich erfolgt in der Klinik eine Mitarbeiterbefragung, um die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter mit ihrem Arbeitsplatz zu überprüfen. Ziel ist die kontinuierliche Steigerung der Zufriedenheit der Mitarbeiter durch Schaffung eines optimalen Arbeitsumfeldes und optimaler Arbeitsbedingungen.

Im AMIQ-Baustein „Optimierung“ erfolgt die Bearbeitung der aus der Bewertungsphase resultierenden Verbesserungspotentiale. Die Bearbeitung erfolgt in berufsgruppen- und hierarchieübergreifend zusammengesetzten Arbeitsgruppen. Alle Mitarbeiter tragen durch ihre konstruktive und engagierte Zusammenarbeit dazu bei, dass das

● **Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V**

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate %	
	ja	nein	ja	nein	Klinik	Durchschnitt 03
1 Aortenklappenchirurgie		•		•		
2 Cholezystektomie	•		•		100	99
3 Gynäkologische Operationen		•		•		
4 Herzschrittmacher-Erstimplantation	•		•		100	103
5 Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	•		•		100	135
6 Herzschrittmacher-Revision	•		•		100	104
7 Herztransplantation		•		•		
8 Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)	•		•		100	103
9 Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel	•		•		100	101
10 Karotis-Rekonstruktion		•		•		
11 Knie-Totalendoprothese (TEP)	•		•		100	130
12 Knie-Totalendoprothesen-Wechsel	•		•		100	137
13 Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie		•		•		
14 Koronarangiographie/Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)	•		•		100	129
15 Koronarchirurgie		•		•		
16 Mammachirurgie		•		•		
17 Perinatalmedizin		•		•		
18 Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19		•		•		
19 Totalendoprothese (TEP) bei Coxarthrose	•		•		100	112
Gesamt					100	97

Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht:

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

Qualitätssicherung bei Disease-Management-Programmen (DMP):

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an keinen DMP-Qualitätssicherungsmaßnahmen teil.

Qualitätsmanagement in der Klinik erfolgreich arbeiten kann und sich selbst einer ständigen Evaluation unterzieht.

Neben der Möglichkeit der Beteiligung in Qualitätszirkeln und Projektgruppen werden Mitarbeiter unserer Klinik durch folgende Maßnahmen beteiligt:

- jährliche Personalentwicklungsgespräche
- externe und interne Fort- und Weiterbildung
- regelmäßige Betriebsversammlungen
- Maßnahmen im Arbeitsschutz (Optimierung von Arbeitsplätzen, betriebliches Gesundheitsmanagement)
- Veranstaltung eines jährliches Sommerfestes sowie Sponsoring der bereichs-individuellen Weihnachtsfeiern
- kontinuierliche praktische Anleitung der Krankenpflegeschüler durch qualifizierte Mentoren.

6. Zielorientierung und Flexibilität

Durch die jährliche Gesamtzielplanung der Klinik, deren Bestandteil der Qualitätszielplan ist, wird eine Zielorientierung aller durchgeführten Qualitätsmaßnahmen und die Ausrichtung auf ein gemeinsames Ziel hin gewährleistet.

Über permanent erhobene Leistungsindikatoren, Kennzahlen und Daten der internen und externen Qualitätssicherung erfolgt eine kontinuierliche Zielerreichungskontrolle. Bei eventuellen Abweichungen erfolgt eine sofortige Einleitung von Korrekturmaßnahmen. Zudem wird auf aktuelle Entwicklungen zeitnah und flexibel reagiert.

Jährlich erfolgt eine Evaluation der Zielerreichung durch die Geschäftsführung.

7. Fehlervermeidung und Umgang mit Fehlern

Grundsätzlich ist es unser Ziel, Abläufe so zu strukturieren, dass ein optimales Ergebnis erzielt wird und Fehler möglichst vermieden werden. Dazu dient unser umfangreiches Prozessmanagement, verankert im AMIQ-Baustein „Prozess-Führung“. Kommt es trotzdem einmal zu einem Fehler, erfolgt eine Ursachen-Analyse mit dem Ziel der Vermeidung einer Wiederholung und als Optimierungschance.

Die Einschätzung unserer Kunden ist die Grundlage für eine weitere Verbesserung unserer Leistungen. Wir ermutigen und fordern unsere Pati-

enten, Angehörige, Besucher und Kooperationspartner auf, Wünschen und Beschwerden zu äußern.

Über folgende Maßnahmen erfolgt eine systematische Sammlung und Auswertung der Kundenwünsche und -beschwerden:

- regelmäßige Befragung von Patienten, Mitarbeitern und niedergelassenen Ärzten
- kontinuierliche Bereitstellung von Meldebögen zur Meinungsäußerung für alle Patienten, Gäste etc.
- Lob- und Kummerkästen an zentralen Stellen.

8. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Das AMIQ beinhaltet den kontinuierlichen Verbesserungszyklus. Bei der Umsetzung in der Klinik werden die AMIQ-Bewertungs- und Optimierungsphase in einem ca. zweijährigen Rhythmus durchlaufen.

Nach dem Erstellen einer Selbstbewertung (Schwachstellen-Analyse), dem Unterziehen einer Fremdbewertung (Überprüfung durch externe Gutachter) erfolgt die Optimierung in Qualitätszirkeln und Projektgruppen. Diese gehen nach erfolgreicher Umsetzung wieder in die nächste Selbstbewertung ein und werden in der anschließenden Fremdbewertung einer Überprüfung unterzogen. Dabei werden Mitarbeiter aller Klinikbereiche beteiligt.

Kommunikation der Qualitätspolitik

Die Qualitätsaktivitäten der Klinik vermitteln wir sowohl intern gegenüber unseren Patienten und Mitarbeitern, als auch in der Öffentlichkeit.

Hierzu nutzen wir folgende Maßnahmen:

- Patienten-Informationsbroschüren
- Aushänge im Eingangsbereich der Klinik
- großes Informationsangebot für Patienten, Angehörige und Einweiser auf unserer Homepage www.kh-radeberg.de
- Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für niedergelassene Ärzte und Kooperationspartner,
- Sommerfest der Klinik,
- zahlreiche Veröffentlichungen in der lokalen Presse und Fachpresse.

Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

Aufbau des klinikinternen Qualitätsmanagements

Im Folgenden werden die Strukturen des Qualitätsmanagements in der ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg beschrieben.

Geschäftsführung:

Die Hauptverantwortung für das Qualitätsmanagement liegt bei der Geschäftsführerin.

Aufgaben:

- Sicherstellung der Einhaltung der festgelegten Qualitätspolitik und der Qualitätszielplanung
- Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen

Qualitätsbeauftragter:

Der Qualitätsbeauftragte berät die Geschäftsführung. Er ist für die Initiierung, Begleitung und Koordination bzgl. Struktur, Planung und Maßnahmen des Qualitätsmanagements in Absprache mit der Geschäftsführung verantwortlich.

Aufgaben:

- Organisation, Koordinierung und Betreuung aller Maßnahmen im Qualitätsmanagement
- Initiierung, Steuerung und Begleitung von Qualitätsprojekten
- Beratung der Geschäftsführung im Bereich Qualitätsmanagement
- Berichterstattung an die Geschäftsführung zum aktuellen Stand des Qualitätsmanagements
- Koordinierung der Tätigkeit von Qualitätszirkeln und Projektgruppen
- Information der Klinikmitarbeiter über die Maßnahmen im Qualitätsmanagement
- Auswertung des Beschwerdemanagements.

Abteilungsleiter:

Die Abteilungsleiter sind verantwortlich für die Umsetzung des Qualitätsmanagements in ihren Abteilungen. Als Multiplikatoren geben sie Informationen hinsichtlich des Qualitätsmanagements an ihre Mitarbeiter weiter.

Chefarzt-/Oberarzt-Beratung, Teamleiter-, Verwaltungssitzung:

Qualitätsmanagement ist ständiger Bestandteil der genannten monatlichen Sitzungen, an der alle leitenden Mitarbeiter unseres Hauses teilnehmen. In diesem Rahmen werden alle qualitätsbezogenen Aktivitäten abgestimmt und in eine gemeinsame Richtung gelenkt.

Aufgaben:

- Koordinierung der Qualitätsmanagement-Aktivitäten
- Festlegung von Verbesserungsmaßnahmen
- Einrichtung von Projektgruppen, Kommissionen.

Projektgruppe:

Eine Projektgruppe bearbeitet konzeptionell ein aus dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess resultierendes Thema. Teilnehmer sind Fachexperten zur Thematik.

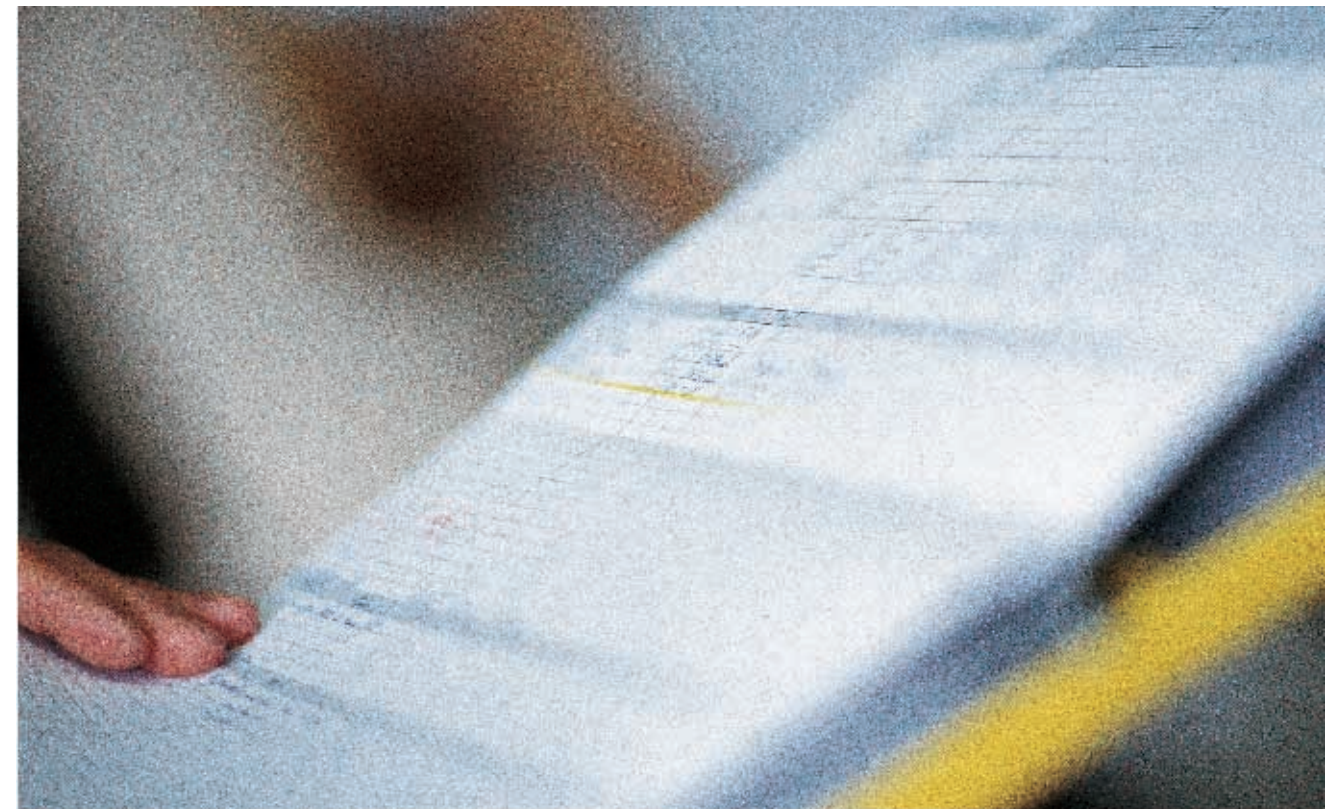
Zum Beispiel wurden im Jahr 2004 Projekte zu folgenden Themen bearbeitet: Erstellung von Standards für den Aufnahmeprozess, Optimierung der Patienteninformationsmappen, Erstellung zur Arzneimitteltherapie sowie Ernährungsstandards.

Kommissionen:

In der ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg sind folgende Kommissionen vorhanden:

- Materialkommission
- Arzneimittelkommission
- Transfusionskommission
- Arbeitsschutzkommission
- Hygienekommission

Aufgabe der genannten Kommissionen ist der Beschluss wesentlicher Maßnahmen zu den entsprechenden Bereichen sowie deren Umsetzung und Überwachung.



Zentrale Dienste Qualitätsmanagement der ASKLEPIOS Kliniken

Externe Unterstützung im Qualitätsmanagement erhält die ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg durch die Zentralen Dienste Qualitätsmanagement der ASKLEPIOS Kliniken. Hierfür stehen Fachexperten für Qualitäts- und Projektmanagement zur Verfügung.

Aufgaben:

- Beratung der Kliniken der ASKLEPIOS-Gruppe im Bereich Qualitätsmanagement
- Unterstützung der Qualitätsbeauftragten in den Kliniken bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten im Qualitätsmanagement
- Projektmanagement und Projektcontrolling, z.B. Erstellung von Projektzeitplänen gemeinsam mit den Kliniken, Überwachung der Einhaltung der Projektzeitpläne
- Durchführung von Schulungen und Fortbildungen im Qualitätsmanagement
- Überprüfung der Umsetzung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen in den Kliniken, z.B. Durchführung von Fremdbewertungen/Audits.

Qualitätsbewertung

Bereits im Jahr 2002 unterzog sich die ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg als bundesweit zweites Krankenhaus erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren des speziell für das Gesundheitswesen entwickelten Qualitätsmodells der „Koope-
ration für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen“ (KTQ®). Bei diesem Verfahren



werden Strukturen und Abläufe

- der Patientenorientierung
- der Mitarbeiterorientierung
- der Sicherheit im Krankenhaus
- des Informationswesens
- der Krankenhausführung und
- des Qualitätsmanagements

der Klinik überprüft. Dieses umfassende Qualitätsmodell bezieht alle Bereiche des Krankenhauses in die Qualitätsbewertung ein. Im Vordergrund steht die Integration einer kontinuierlichen Verbesserung der Patientenversorgung in die tägliche Arbeit.

In Vorbereitung der Zertifizierung wurde in diesem Zusammenhang unter Einbeziehung aller

Krankenhausbereiche und Mitarbeiter eine Selbstbewertung durchgeführt und ein entsprechender Qualitätsbericht erstellt. Dieser Bericht stellte eine umfangreiche Beschreibung der IST-Situation der Klinik dar und war Basis der Optimierungsmaßnahmen der folgenden Zeit.

In der ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg findet eine Qualitätsbewertung durch kontinuierlich stattfindende Qualitätsüberprüfungen statt. Basis sind z.B. die regelmäßigen Patienten-, Einweiser- und Mitarbeiterbefragungen, die Hygienebegehungen sowie die Auswertungen der Rückmeldungen im Rahmen des Beschwerdemanagements.

Ergänzend werden alle Bereiche unserer Klinik jährlich durch externe Berater der Zentralen Dienste DRG-, Medizin- und Qualitätsmanagement der ASKLEPIOS Kliniken eingeschätzt, Abläufe überprüft und Verfahren hinterfragt.

Hausintern kommen kontinuierlich erfasste Leistungs- und qualitätsbezogene Kennzahlen zum Einsatz, deren Auswertung in den monatlichen Sitzungen der Berufsgruppen erfolgt. In festgelegten Abständen werden von unseren Mitarbeitern Überprüfungen z.B. Hygiene, Arbeitssicherheit und Brandschutz durchgeführt und alle Mitarbeiter geschult. Als Praxistest für unsere Mitarbeiter

werden Notfälle wie z.B. Feuer, Evakuierung oder Reanimation simuliert und folgend ausgewertet.

Inhalt des jährlichen Zielplans und der retrospektiv erstellten Stellungnahme dazu sind die längerfristigen Planungen qualitätsverbessernder Aktivitäten und deren Umsetzung.

Für die Koordinierung und effiziente Steuerung resultierender Optimierungsmaßnahmen wurde ein Qualitätsbeauftragter berufen.

Seit mehreren Jahren werden in der Küche zweimal jährlich unangemeldete Hygiene-Überprüfungen durch ein externes Hygieneinstitut (Lufthansa-Service-GmbH) durchgeführt und die Einhaltung des HACCP (Hazards Analysis and Critical Control Point)-Konzeptes, das ein spezielles Konzept zur Hygienesicherung darstellt, überprüft. Parallel dazu erfolgt jeweils eine Zufriedenheitsabfrage, in der alle Mitarbeiter und Patienten zur Speisversorgung befragt werden.

Die Auswertung dieser Befragung im November 2004 verdeutlichte uns eine hohe Zufriedenheit mit den in unserer Klinik angebotenen Speisen. Herauszuheben ist die besonders gute Bewertung des Services bei dem 87 von maximal 100 Punkten erreicht wurden. Diese Bewertungen sind uns ein Ansporn die Qualität unserer Speisversorgung zu halten und weiter zu steigern.

Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Leistungsbereich	Anzahl der Datensätze	Postoperative Komplikationsrate		Leitliniengerechte Indikation	
		Klinik	Landes-schnitt	Klinik	Landes-schnitt
Herzschrittmacher	46	4,09 %	4,35 %	100 %	97 %

In der ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg wurden im Jahr 2003 insgesamt 46 Herzschrittmacher-Erstimplantationen durchgeführt. Dabei konnte mit 4,09% die landesdurchschnittliche Komplikationsrate von 4,35% unterschritten werden. Alle Patienten hatten leitliniengerechte Indikationen.

Leistungsbereich	Anzahl der Datensätze	Postoperative Komplikationsrate		Fremdblutbedarf	
		Klinik	Landes-schnitt	Klinik	Landes-schnitt
Totalendoprothese bei Coxarthrose	47	4,25 %	5,57 %	2,13 %	5,59 %

In der ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg wurden im Jahr 2003 insgesamt 47 Totalendoprthesen bei Coxarthrose durchgeführt. Dabei konnte mit 4,25% die landesdurchschnittliche Komplikationsrate von 5,57% unterschritten werden. Der Anteil der Patienten mit Fremdblutbedarf lag dabei mit 2,13% unterhalb der Hälfte des Landesdurchschnittes 5,59%.

Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Jahr 2004 wurden in der ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg zahlreiche Projekte zur internen und externen Qualitätssicherung umgesetzt, die zu einer Verbesserung der Versorgungsqualität geführt haben.

Implementierung der ambulanten Endoskopie

Ziele:

- Erweiterung des Angebots an ambulanten Leistungen an der ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg
- Erhöhung der Fallzahl der ambulanten endoskopischen Leistungen mit dem Ziel der damit verbundenen Qualitätsverbesserung
- Wahrnehmung der Möglichkeiten der Erweiterung der ambulanten endoskopischen Leistungen auf Grundlage des § 115 b Abs. 1 SGB V

Maßnahmen:

- Erarbeitung der Prozessabläufe im Rahmen der Projektgruppe „ambulante Endoskopie“
- Information der niedergelassenen Ärzte über das Leistungsangebot
- Meldung der Leistungsart an die Sozialleistungsträger

2004 wurde erstmals das Angebot der ambulanten Endoskopie sehr umfangreich von unseren Patienten in Anspruch genommen. Es wurden bis Jahresende über 300 Untersuchungen durchgeführt.

Verbesserung der Patienteninformation

Ziele:

- Erhöhung der Strukturtransparenz
- Verbesserung des Patienten-Mitarbeiter-Kontaktes
- Erhöhung der Patientenzufriedenheit

Maßnahmen:

- Neugestaltung der Klinik-Präsentationstafel am Haupteingang nach der Grundform des Organigramms mit abteilungsbezogenen Mitarbeiterfotografien

- Erstellung von bebilderten Mitarbeiter-Vorstellungstafeln auf allen Stationen
- Tausch der kleinen Namensschilder der Mitarbeiter der Rezeption und der Patientenverwaltung gegen größere Tischaufsteller

Überarbeitung der Patientenbefragung

Ziele:

- Erfassung von Verbesserungspotentialen
- Erhöhung der Patientenzufriedenheit

Maßnahmen:

- Überarbeitung und Anwendung der neuen Patientenfragebögen
- umfangreiche statistische stationsbezogene Auswertung der Ergebnisse
- Umsetzung der erkannten Verbesserungspotentiale wie z.B. Sicherstellung der Befragung der Patienten nach den Speisewünschen bei der Aufnahme, Vorstellung jeder Pflegeperson mit Namen und Funktion, Hinweis auf Bereichspflege und verantwortliches Pflegepersonal, etc.

Durchführung der Einweiserbefragung

Ziele:

- Erhöhung der Leistungstransparenz
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten
- Erhöhung der Einweiserzufriedenheit

Maßnahmen:

- Erstellung eines klinikeigenen Fragebogens zur Einweiserbefragung
- Durchführung der Einweiserbefragung im November 2004
- statistische Aufbereitung der Ergebnisdaten
- Auswertung der Ergebnisse in der Chef-/Oberarztberatung
- Umsetzung der erkannten Verbesserungspotentiale z.B. durch Erstellung eines Faltblattes für die niedergelassenen Ärzte mit Informationen zur Einweisung, Versand von Informationsmaterial an Ärzte etc.

Optimierung von Pflegestandards

Ziele:

- Verbesserung der bestehenden Pflegestandards der ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg
- Berücksichtigung der Professionalität in der Krankenpflege

Implementierung eines Audit-Systems

Ziele:

- Überprüfung der klinikinternen Prozesse und Strukturen
- Erkennen von Verbesserungspotentialen

Maßnahmen:

- Durchführung eines externen KTQ®-Audits durch ASKLEPIOS-Zentrale Dienste Qualitätsmanagement
- Umsetzung der erkannten Verbesserungspotenziale z.B. die Vereinheitlichung von Nachweisdokumenten (Arzneimittelkontrollblätter), Intensivierung des Datenschutzes durch Verschießen des Schwesternzimmers bei Abwesenheit und die Bereitstellung von Mobiltelefonen, etc.

Einführung eines klinikindividuellen Leitbildes

Ziele:

- Verbesserung der Mitarbeiteridentifikation
- Verbesserung der hausinternen Zusammenarbeit
- einheitliche Präsentation der gelebten Werte

Einführung eines einheitlichen standardisierten Formulars zu den G-AEP-Kriterien

(German Appropriateness Evaluation Protocol)

Ziele:

- Vermeidung von Fehlbelegungen
- Vereinfachung der Überprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen
- Verringerung der Überprüfungsfristen

Maßnahmen:

- Erstellung des Formulars
- Einführung und Umsetzung im ärztlichen Dienst

Geplante Maßnahmen im Qualitätsmanagement für 2005

Auch für das Jahr 2005 ist die ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg bestrebt, sich nachweislich zu verbessern. In Fortführung des bereits 2003 realisierten kontinuierlichen Verbesserungsprozesses wurden weitere Verbesserungspotenziale formuliert und dokumentiert.

In 2005 ist geplant, Schulungsmaßnahmen (z.B. zu Reanimation und Sterbebegleitung) und Befragungsaktionen zu intensivieren, Wartezeiten unserer Patienten weiter zu verringern, das Wegeleitsystem zu ergänzen, weitere Dokumente zu vereinheitlichen u.v.m.



Für Juni 2005 ist die Rezertifizierung der ASKLEPIOS-ASB Klinik Radeberg nach dem Zertifizierungsverfahren „Kooperation und Transparenz im Gesundheitswesen“ (KTQ®) geplant. Im Rahmen der Vorbereitung auf die KTQ®-Rezertifizierung wurde eine umfassende Selbstbewertung aller Prozesse in der Klinik vorgenommen.

So können Sie uns erreichen:

Rezeption (besetzt von 6.00 - 21.00)	Tel. (03528) 459-0	
Notaufnahme (24 Stunden besetzt)	Tel. (03528) 459-205	Fax (03528) 459-201
Geschäftsführung	Tel. (03528) 459-100	Fax (03528) 442-809
Chefarzt Innere Medizin (Ärztlicher Direktor)	Tel. (03528) 459-400	Fax (03528) 459-402
Chefarzt Chirurgie	Tel. (03528) 459-300	Fax (03528) 459-302
Chefarzt Anästhesie	Tel. (03528) 459-200	Fax (03528) 442-809

- Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.kh-radeberg.de
Hier erwarten Sie weitere umfangreiche Informationen.

